

The leading specialist in international transport finance



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2007

DVB





## **DVB Bank Aktiengesellschaft**

Sitz: Frankfurt am Main

Wertpapier-Kenn-Nummer 804 550

ISIN DE0008045501

### **Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung am 11. Juni 2007**

**Wir laden unsere Aktionäre zur ordentlichen Hauptversammlung  
am Montag, den 11. Juni 2007, um 10.00 Uhr  
in den Hermann Josef Abs Saal,  
Junghofstraße 11, 60311 Frankfurt am Main, ein.**

## Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses (nach HGB) und des Lageberichts der DVB Bank AG zum 31. Dezember 2006 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses (nach IFRS) sowie des zusammengefassten Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2006 mit dem Bericht des Aufsichtsrats
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2006
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006
5. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG
6. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats in § 18 der Satzung, Satzungsänderung
7. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007

## Vorschläge zur Beschlussfassung

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

**Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses (nach HGB) und des Lageberichts der DVB Bank AG zum 31. Dezember 2006 mit dem Bericht des Aufsichtsrats, Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses (nach IFRS) sowie des zusammengefassten Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2006 mit dem Bericht des Aufsichtsrats**

Die vorgenannten Unterlagen können in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Anlage 2-14, 60325 Frankfurt am Main, eingesehen werden und stehen im Internet unter „www.dvbbank.com – Investor Relations – Geschäftsberichte“ zum Download zur Verfügung. Sie werden den Aktionären auf Anfrage auch zugesendet.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2006**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bilanzgewinn der DVB Bank AG für das Geschäftsjahr 2006 beträgt 12.505.177,14 €. Dieser Bilanzgewinn wird zur Ausschüttung einer Dividende von 3,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie verwendet. Der aus dem Bilanzgewinn auf eigene Aktien entfallende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

**Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

### Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

**Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

## **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

### **Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG**

Die von der ordentlichen Hauptversammlung 2006 erteilte Ermächtigung, zu Handelszwecken eigene Aktien zu erwerben, läuft turnusgemäß am 30. November 2007 aus. Bereits während dieses Fristlaufs soll die Ermächtigung durch die Hauptversammlung am 11. Juni 2007 erneuert werden.

Die neue Ermächtigung soll an die Stelle der von der Hauptversammlung am 30. Juni 2006 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG treten und soll bis zum 30. November 2008 gelten.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher vor zu beschließen:

„Die DVB Bank AG wird gem. § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG ermächtigt, bis zum 30. November 2008 zum Zwecke des Wertpapierhandels eigene Aktien zu erwerben und zu verkaufen. Der Bestand der zu diesem Zweck erworbenen Aktien darf am Ende eines jeden Tages 5 % des jeweiligen Grundkapitals der DVB Bank AG nicht übersteigen. Darüber hinaus dürfen die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder welche ihr nach §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt 10 % des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen. Der niedrigste Gegenwert, zu dem eigene Aktien erworben werden dürfen, wird auf den Schlusskurs dieser Aktie, der am Börsentag vor dem jeweiligen Erwerb an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert wurde, abzüglich 10 % festgelegt, der höchste Gegenwert, zu dem jeweils eine eigene Aktie erworben werden darf, wird auf diesen Schlusskurs zuzüglich 10 % festgelegt.

Die derzeit bestehende, durch die Hauptversammlung vom 30. Juni 2006 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG, die bis zum 30. November 2007 befristet war, wird für die Zeit ab Wirksamwerden der neuen Ermächtigung aufgehoben.“

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

### **Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats in § 18 der Satzung und Satzungsänderung**

Die Mitglieder des Kreditausschusses erhalten bislang eine zusätzliche jährliche Vergütung von 5.000,00 €. Diese Vergütung reflektiert die Bedeutung dieser Tätigkeit für die Gesellschaft sowie deren Umfang und die Arbeitsbelastung der Mitglieder des Kreditausschusses nicht in angemessener Weise. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher eine Erhöhung der Vergütung für die Tätigkeit im Kreditausschuss um jährlich 5.000,00 € vor. Gleichzeitig wird § 18 der Satzung zur besseren Verständlichkeit redaktionell neu gegliedert.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher vor zu beschließen:

§ 18 der Satzung wird wie folgt geändert und neu gefasst:

„Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine jährliche Vergütung von 10.000,00 €. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte, der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden erhält das Eineinhalbfache dieses Betrages.

Die Mitglieder des Kreditausschusses erhalten zusätzlich eine Vergütung in Höhe von 10.000,00 €.

Die Vergütung ist jeweils zum 1. Juli eines jeden Jahres auszuzahlen. Sofern die Vergütung der Umsatzsteuer unterliegt, wird diese zusätzlich vergütet.

Für Ihre Tätigkeit erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats außer Ersatz der Fahrtkosten und sonstigen baren Auslagen für jeden begonnenen Reisetag ein Tagegeld in Höhe des Betrages, den die Lohnsteuer-Richtlinien für Arbeitnehmer in der höchsten Reisekostenstufe für den vollen Kalendertag vorsehen; sofern bei Anwendung der Reisekostenvorschriften ein Zuschuss zustehen würde, wird dieser zusätzlich vergütet. Entsprechendes gilt für Übernachtungsgelder.

Die Gesellschaft kann zugunsten des Aufsichtsrates eine D & O Versicherung mit angemessenem Selbstbehalt abschließen.

Die Regelungen des § 18 gelten ab dem Geschäftsjahr 2007.“

## **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

### **Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zu beschließen:

„Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der DVB Bank AG für das Geschäftsjahr 2007 bestellt“.

Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, wird zudem zum Abschlussprüfer für die etwaige prüferische Durchsicht eines verkürzten Abschlusses und Zwischenlageberichts (§§ 37w Absatz 5, § 37y Nr. 2 WpHG) zum 30. Juni 2007 und der Konzernzwischenabschlüsse (§ 340i Absatz 4 HGB), die vor der ordentlichen Hauptversammlung des Jahres 2008 aufgestellt werden, bestellt.“

## Teilnahme an der Hauptversammlung

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung anmelden und der Gesellschaft einen von ihrem depotführenden Institut in Textform erstellten besonderen Nachweis ihres Anteilsbesitzes übermitteln.

Der erforderliche Nachweis kann bei Aktien, die zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht in einem bei einem Kreditinstitut geführten Depot verwahrt werden, auch von der Gesellschaft, einem Notar, einer Wertpapiersammelbank, einem Kreditinstitut innerhalb der Europäischen Union oder einer Niederlassung der Gesellschaft an ihren Börsenplätzen im In- und Ausland ausgestellt werden.

Die Anmeldung und der erforderliche Nachweis des Anteilsbesitzes sind an die Gesellschaft unter der nachfolgenden Adresse zu übermitteln:

DVB Bank AG  
c/o DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main  
c/o dwpbank  
Abt. WDHHV  
Wildunger Straße 14  
60487 Frankfurt am Main  
Telefax: (069) 50 99 11 10  
Email: Hauptversammlung@dwpbank.de

Der Nachweis hat sich auf den Beginn des **Montags, den 21. Mai 2007** (0.00 Uhr) zu beziehen. Die Anmeldung und der Nachweis müssen der Gesellschaft unter der angegebenen Adresse bis spätestens zum **Mittwoch, den 6. Juni 2007** zugehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, können ihr Stimmrecht unter entsprechender Vollmachtserteilung durch einen Bevollmächtigten, auch durch ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären, ausüben lassen. Sofern nicht ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären bevollmächtigt wird, ist die Vollmacht schriftlich zu erteilen.

Die Gesellschaft bietet ihren Aktionären als besonderen Service darüber hinaus an, von der Gesellschaft benannte weisungsgebundene Stimmrechtsvertreter bereits vor der Hauptversammlung zu bevollmächtigen. Die Aktionäre, die den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern eine Vollmacht erteilen wollen, benötigen hierzu eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung. Diese Vollmachten müssen schriftlich übermittelt werden. Die notwendigen Unterlagen und Informationen erhalten die Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte.

Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären sind mit Begründung zu richten an:

DVB Bank AG  
Investor Relations  
Elisabeth Winter  
Friedrich-Ebert-Anlage 2-14  
60325 Frankfurt am Main  
Telefax: (069) 97 50 43 33

Anderweitig adressierte Gegenanträge können nicht berücksichtigt werden.

Wir werden etwaige Gegenanträge und Wahlvorschläge, die bis **Freitag, den 25. Mai 2007, 24.00 Uhr** unter der o. g. Adresse eingehen, im Internet unverzüglich unter der Internetadresse [www.dvbbank.com/de/Investor Relations/Hauptversammlung](http://www.dvbbank.com/de/Investor_Relations/Hauptversammlung) zugänglich machen. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung zu Gegenanträgen werden wir ebenfalls unter der genannten Internetadresse veröffentlichen.

Frankfurt am Main, im April 2007

DVB Bank AG

DER VORSTAND

\* \* \*

#### **Hinweis nach § 30b Ab.1 Nr. 1 WpHG**

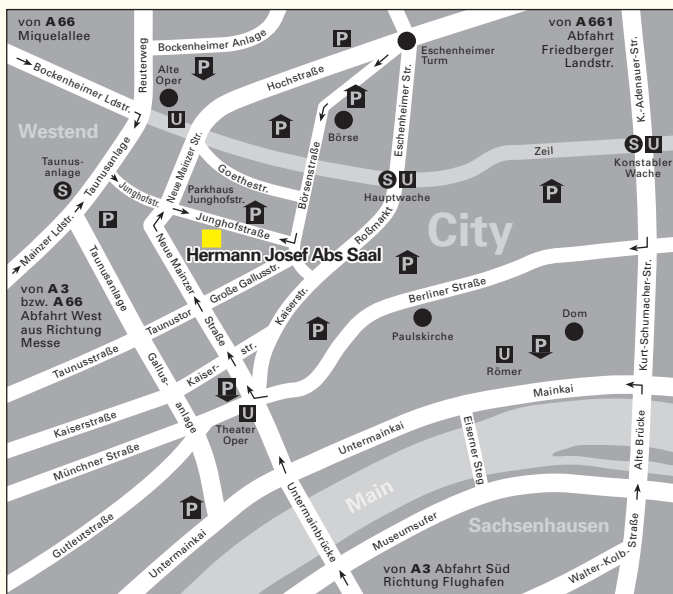
Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung sind insgesamt 3.932.677 Stückaktien mit insgesamt 3.932.677 Stimmrechten ausgegeben. Von der Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien werden zum Zeitpunkt der Einberufung 4.824 von der DVB Bank AG selbst gehalten (eigene Aktien). Aus den eigenen Aktien stehen der DVB Bank AG keine Stimmrechte zu. Die Anzahl der in der Hauptversammlung stimmberechtigten Aktien beträgt demnach zum Zeitpunkt der Einberufung 3.927.853 Stück.

## **Impressum**

**DVB Bank  
Aktiengesellschaft  
Elisabeth Winter  
Manager Investor Relations  
Friedrich-Ebert-Anlage 2-14  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 97 50 43 29  
Telefax (0 69) 97 50 43 33  
elisabeth.winter@dvbbank.com**

Weitere Informationen über uns finden Sie  
auf unserer Website [www.dvbbank.com](http://www.dvbbank.com).

## Wegbeschreibung



Anfahrtswege zur ordentlichen Hauptversammlung der DVB Bank Aktiengesellschaft im Hermann Josef Abs Saal, Jungnhofstraße 11, in 60311 Frankfurt am Main.

- Aus Richtung West/Nordwest:** Von der A 66 (Autobahnkreuz Wiesbaden) über Nordwestkreuz Frankfurt (auf A 66 bleiben) bis Abfahrt Frankfurt-Miquelallee. Weiter über Miquelallee/Zeppeinallee bis Kreuzung Bockenheimer Landstraße, links abbiegen. Geradeaus Richtung City. Vor der Kreuzung an der Alten Oper, linke Rechtsabbiegerspur benutzen. Taunusanlage gleich wieder links in Jungnhofstraße einbiegen. Dann geradeaus über die nächste Kreuzung.
- Aus Richtung Ost/Südost:** A 3 bis Ausfahrt Frankfurt Süd, dann Richtung City, über Kennedyallee/Hans-Thoma-Straße bis Schweizer Straße. Links abbiegen, über Untermainbrücke auf Neue Mainzer Straße bis Kreuzung Jungnhofstraße. Dort rechts.
- Aus Richtung Süd/Südwest:** Entweder A 5 bis Frankfurter Kreuz, dann A 3 Richtung Frankfurt-Süd/Offenbacher Kreuz und weiter wie unter 2. beschrieben. Oder A 5 bis Westkreuz Frankfurt, dann A 648 Richtung Frankfurt/Messe. Von Theodor-Heuss-Allee kommend (vorbei am Messegelände) auf Friedrich-Ebert-Anlage bis Platz der Republik. Links abbiegen auf Mainzer Landstraße. Weiter bis Taunusanlage, dort rechts einbiegen in Jungnhofstraße.
- Wenn Sie bereits in der Nähe sind:** Sollten Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir Ihnen die Parkhäuser: Jungnhofstraße, Kaiserplatz, Alte Oper, Hauptwache, Kornmarkt oder Börse (Börsenstraße).
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:** Von der S-Bahn-Haltestelle „Taunusanlage“ sowie den U-Bahn-Stationen „Alte Oper“ und „Hauptwache“ zu Fuß in ca. 10 Minuten erreichbar.